

Arbeitsmarkt

und Handelsblatt für Uhrmacher

(zugleich Beilage zum „Allgemeinen Journal der Uhrmacherkunst“)

Erscheint am 1. und 15. eines jeden Monats. Regelmäßiger, kostenloser Versand an alle Geschäfte, die Gehilfen halten. Bezugspreis durch die Post 60 Pfennig für ein halbes Jahr. Insertionspreis für Stellenangebote und Besuche nur 10 Pfennig die 4 gespaltene Petitzeile

39. Jahrgang.

Halle, den 1. Januar 1914.

Nr. 1.

Die heutige Jubiläumsnummer des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ geben wir auch einzeln zu je 50 Pf. ab.

Kleine Geschäftsnachrichten.

Blankenburg, Harz. Handelsregister, Firma C. Clemens: Der bisherige Inhaber, Hofuhrmacher Carl Clemens, ist gestorben. Das Handelsgeschäft ist auf seine Witwe Marie Clemens, geb. Biewener, zu Blankenburg übergegangen, welche das Geschäft unter der bisherigen Firma weiterbetreibt. Der Witwe Marie Clemens zu Blankenburg ist gestattet, das ihrem verstorbenen Manne verliehene Prädikat „Herzoglicher Hofuhrmacher“ weiterzuführen, solange sie Inhaberin des Geschäfts ist.

Bützow. In das Handelsregister ist am 12. Dezember 1913 die neue Firma Otto Wagener mit dem Sitze zu Bützow und dem Inhaber Uhrmacher Otto Wagener zu Bützow eingetragen.

Rostock, Mecklb. In das Handelsregister ist die Firma Norddeutsche Grossuhrenfabrik Theodor Kugelberg mit dem Sitz Rostock und als deren Inhaber der Grossuhrenfabrikant Theodor Kugelberg zu Rostock eingetragen.

Karlsruhe, Baden. Durch ein Grossfeuer wurde die hiesige Filiale der Silberwarenfabrik Christofle, Paris, grösstenteils eingäschert. Die Ursache des Brandes ist unbekannt. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Waldenburg. Ueber den Uhrmacherstreik wird folgendes berichtet: Nachdem die Arbeiterorganisation in der „Solidarité horlogère“ einen Artikel veröffentlicht hatte, wonach Lehrlinge vor ihrer Anstellung bei der Organisation angemeldet werden sollten, wurden von der Fabrikleitung, angeblich wegen Verstosses gegen die Fabrikordnung, drei Arbeiter entlassen, darunter zwei Vorstandsmitglieder der Organisation. Daraufhin ist von der Organisation der Streik erklärt worden und sämtliche, etwa 200 Arbeiter haben die Arbeit niedergelegt.

Schweningen. Die Hinterbliebenen des so jäh verstorbenen Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen haben folgende Stiftungen gemacht: Der Arbeiterunterstützungskasse der Firma 10000 Mk., der Armenpflege 10000 Mk., als Fonds für eine Kinderkrippe 5000 Mk., der Sanitätskolonne einen bespannten Sanitätswagen. Mehrere Vereine, denen der Verstorbene nahe stand, erhielten namhafte Geldgeschenke.

Die sprechende Uhr. Wie wir erfahren, ist seitens des Konkursverwalters der gesamte Betrieb, sowie der Vorrat an fertigen Uhren an eine Kölner Firma verkauft worden. Infolgedessen dürfte die den Gläubigern in Aussicht stehende Quote eine Aufbesserung erfahren. Eine Schätzung derselben ist jedoch, da eine Reihe von Forderungen strittig ist, zurzeit noch nicht möglich. Die Kölner Firma hat die bisherigen Räume der Aktiengesellschaft, Brunnenstr. 181, mit übernommen und ihre Tätigkeit daselbst damit begonnen, dass sie die von der früheren Aktiengesellschaft normierten Verkaufspreise der sprechenden Uhr wesentlich herabgesetzt hat. Die Fabrikation ist ebenfalls wieder aufgenommen worden und soll einer in der Bildung begriffenen Gesellschaft übertragen werden.

Die schweizerische Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. Der Wert der schweizerischen Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten beträgt in den ersten elf Monaten des Jahres 1913: 119368138 Fr. gegen 115254112 Fr. im gleichen Zeitraum 1912. Die Novemberausfuhr hat zu diesem Mehrexport mit 13,43 Mill. gegen 13,22 Mill. nur eine verhältnismässig kleine Quote beigetragen; den stärksten Anteil an dem Vorstosse hat der Monat September, der seinerzeit ein Plus von 2,18 Mill. erreichte.

Geschäftseröffnungen.

Elmshorn. Uhrmacher Hinrich Plambeek eröffnete Sandberg 14 ein Uhren-, Goldwaren-, Fahrräder- und Nähmaschinengeschäft.

Kattowitz. Juwelier Josef Machatzek eröffnete ein Uhren- und Goldwarengeschäft (Filiale neu).

Krummhübel i. Bsgb. Uhrmacher Aug. Krain eröffnete in Ober-Krummhübel ein Zweigggeschäft.

Neustadt a. H. Friedrich Roth eröffnete Friedrichstr. 19 eine Filiale seines Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäftes.

Geschäftsveränderungen.

Berlin-Tegel. Otto Schuhmacher, Uhrmacher. Inhaber ist jetzt Herr Alfred Berger, Uhrmacher und Juwelier in Berlin-Tegel. Der Uebergang der

in dem Betriebe des Geschäftes begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäftes durch den Uhrmacher und Juwelier Alfred Berger ausgeschlossen. Die Firma lautet jetzt: Otto Schuhmacher Nachf., Alfred Berger.

Hannover. Späth & Feld, Uhrmacher, Schillerstr. 21. Das Geschäft ist zur Fortführung unter unveränderter Firma auf die Witwe Fanny Feld, geb. Jorger, in Hannover übergegangen.

Leipzig. Eduin Schramm hat sein Juwelen-, Uhren- und Goldwarengeschäft, Spez. Edelsteine, von Kurprinzstr. 19 nach Goethestr. 1 verlegt.

Memel. Bruno Lardong ist als Mitinhaber der Firma Paul Popke, Uhren und Goldwaren, eingetreten. Die Firma firmiert jetzt Popke & Lardong.

Reutlingen. Uhrmacher Eugen Lachenmann hat seine Verkaufsräume bedeutend vergrössert.

Worms. F. K. Kaltenthaler, Uhrmacher. Herr Albert Kaltenthaler ist als Gesellschafter ausgeschieden. Franz Karl Kaltenthalers Witwe, Charlotte, geb. Huff, in Worms ist in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten. Die neue Gesellschaft hat am 1. Oktober 1913 begonnen.

Personalien: Annaberg. Uhrmachermeister Weinhold-Augustusburg wurde in die Gewerbekammer Chemnitz gewählt.

Kassel. Das Uhrengeschäft von A. Tack, Steinweg 1, beging das 75jährige Bestehen.

Hamburg. Sein 40jähriges Geschäftsjubiläum feierte Uhrmacher Johs. Bergmann in Heide.

Kohren (Amthauptm. Borna). Uhrmachermeister Theodor Pechstein wurde zum Stadtverordneten gewählt.

Oppeln. Das Uhrengeschäft von Jambors Nachf. (Wilhelm Peschichholz) feierte das 60jährige Bestehen.

Zittau. Bei der Hauptwahl zur Zittauer Gewerbekammer wurde der Herr Ratsuhrmacher Reissmann-Kamenz neugewählt.

Die Meisterprüfung bestanden die Herren: Walter Johannes Fiebiger, Paul Hölzel, Paul Alfred Liebold, sämtlich in Werdau; Friedrich Albert Kurze-Crimmitschau; Reinhold Artur Mäffert-Dresden; Richard Teutmann-Rostock.

Gestorben: Uhrmachermeister August Rammensee-Heilsbronn im 64. Lebensjahre. — Uhrenfabrikant und Gemeinderat J. Schlenker-Grusen-Schweningen a. N. — Uhrmacher Adolf Gödecke-Biebrich.

Silberkurs. Nachdruck verboten. ¹⁰⁰⁰/₁₀₀₀ Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 71 Mk. oder per g 7,1 Pf. vom 21. Dezember.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 74 Mk. per kg, 7,4 Pf. per g.

Konkursnachrichten.

Bromberg. Uhrmacher Wilhelm Thiede, Danziger Strasse 159. Anmeldefrist bis zum 31. Januar, erste Gläubigerversammlung am 9. Januar.

Mörs. Juwelier Karl Smits. Anmeldefrist bis zum 24. Januar, erste Gläubigerversammlung am 26. Januar.

Briefkasten und Rechtsauskünfte.

Herrn G. M. in B. Selbstkosten + 10 Proz. Sie haben, angeregt durch die Broschüre einer Weinvertriebsgesellschaft, die dem Publikum ihre Weine zu den Selbstkosten mit 10 Proz. Aufschlag offeriert, eine Nachrechnung gemacht und gefunden, dass Sie ganz gut fahren würden, wenn Sie in derselben Art kalkulieren, inserieren und verkaufen würden. Das wissen wir schon, denn in diesen „Selbstkosten“ sind sämtliche allgemeinen Handlungskosten, auch die Gehälter für die geschäftsführenden Personen, Kapitalzinsen usw. enthalten, so dass auch ein Uhrmacher unmöglich schlecht fahren könnte, wenn er alle diese Aufwendungen als Selbstkosten bezeichnet. Aber über diesen